

Die Berge sind weiss verschneit bis tief hinunter- keine besonders gute Voraussetzung, um auf 2000m bei der Zwingli Passhütte zu klettern.



Da aber die Sonne scheint und in tieferen Regionen auch die Temperaturen passen, verschieben wir unseren Ausflug in den Klettergarten Schollberg Sargans.

Zuerst vertrieben wir den letzten Rest Schlaf mit einer Stafette aus den noch steifen Gliedern.



Anschliessend halfen einander die 8-13-jährigen Seilkünstler beim Kennenlernen oder Repetieren der wichtigsten Knoten.

Endlich werden die ersten Felsen beim Bouldern mit den Kletterfinken ertastet.



Und los geht's ans Seil!



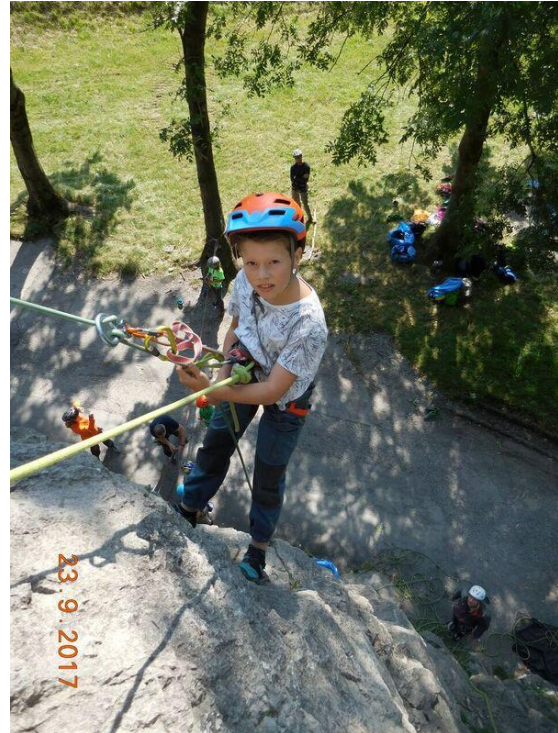
Intensiv werden bis zum Mittag verschiedene Routen erklettert.



Nach der Mittagspause verschoben wir unseren unsere Kletterhungrigen an eine andere Wand mit neuen Routen.

Zum Klettern gehört natürlich auch das Abseilen.

Nach vorbereitender Instruktion von Janet auf festem Boden, wagten sich die Kinder zuerst kletternd an die Abseilstelle, wo sie mit Hilfe von Evelines Aufsicht in die Tiefe entlassen wurden.



Bei einigen Kindern zeigte sich schon etwas Müdigkeit, während bei anderen der Power wohl unerschöpflich ist. Trotzdem waren wir uns einig, dass wir nach einem so bewegungsintensiven Tag an milder Sonne wohl einen Kaffee und eine Portion Eis verdient haben.

Vielen Dank für die vielen helfenden Hände. Ohne diese wäre ein KIBE- Ausflug dieser Art nicht möglich. Müde und zufrieden verabschiedeten wir uns voneinander und hoffen, uns nach den Ferien in der Kletterhalle wieder zu treffen.



Die Tourenleitung blickt freudig in die Zukunft: nächstes Jahr klappt es hoffentlich wieder in der Meglisalp- beim urchigsten Alpsenn des Alpsteins und am schönsten Kletterfelsen im Herzen des Alpsteins. Ich kann es schon kaum erwarten!

Janet Appert & Eveline Esser